

Simonis in Luxemburg.

Müller, J. A., Souvenir du Müllerthal p. Pfte. 1 M. 60 S.

Sulzer in Leipzig.

Fontaine, Ch., Schaukellied f. Pfte. 80 S.

Roesel, A., Op. 6. Romanze f. Violine m. Pfte. 1 M.

Trautwein'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.

Dreyschock, F., Op. 2. Vier Lieder f. 1 Singstimme m. Pfte. No. 1. Liebeswerbung. 60 S. No. 2. Mai. No. 3. Das ist im Leben hässlich eingerichtet. No. 4. Sonne taucht in Meeresfluthen. à 80 S.

Franck, R., Op. 6. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.

Seyffart, E. H., Op. 12. Sechs kleine Motetten f. gem. Chor. Partitur u. Stimmen. 8. 3 M.

Voigt in Cassel.

Doppler, A., Op. 6. Waldscenen. Sechs charakteristische Tonbilder f. Pfte. 1 M. 80 S.

Pohlig, C., Op. 3. Valse-Improptu f. Pfte. 1 M. 50 S.

Voigt in Cassel ferner:

Pohlig, C., Op. 4. Aus dem Reiche der Liebe. Liedercyklus f. 1 Singst. m. Pfte. Heft 1-3. à 2 M.

Winkler's Buchh. in Brünn.

Pfikril, F., Op. 66. Turners Liebchen. Polka-Mazurka f. Pfte. 1 M.

Žakowský in Olmütz.

Strnad, K. V., Op. 17. 130 Vor- und Nachspiele zum theoretischen u. praktischen Gebrauch f. Orgel. 2 M.

Zumsteeg in Stuttgart.

August, H. R., Schwäbische Volks-Tänze f. Pfte. Heft 3. 4. à 1 M. 50 S.

Braun, C., Op. 24. Lockruf zum Ständchen. Oberschwäbisch f. Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. 8. 2 M. 20 S.

— Op. 25. Schuster und Gerber. Komisches Duett f. 2 Bariton-Stimmen m. Pfte. Partitur u. Stimmen. 3 M. 60 S.

Choräle in vollstimmigem Satze f. Pfte. Heft 4. 1 M.

Schütky, F. J., Op. 24. Zwei Lieder f. gem. Chor. Partitur u. Stimmen. 8. 2 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfubereins, sowie von dem Vorstand des Vorfubereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 5 Pf., alle übrigen mit 10 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[5395.]

In der Generalversammlung unseres Vereins am 29. Januar wurden folgende Wahlen vorgenommen:

a) in die Deputation:

Herr Stadtrath Otto Holke, als Mitglied,
„ Karl Franz Koehler } als Stell-
„ H. Credner } vertreter;

b) in die Commission für die Bestellanstalt:

Herr L. Staadmann,
„ R. Thomas,
„ H. Haessel,
„ C. A. Schulze,
„ R. Linnemann,
„ M. C. Cavael;

c) in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

Herr Dr. M. Abraham,
„ F. A. M. Liebeskind,
„ Hermann Rost.

Die Deputation wählte in ihrer Sitzung am 29. Januar:

Herrn Dr. E. Brodhäus, zum Vorsitzenden,
„ A. Refelshöfer, zum Secretär,
„ Franz Wagner, zum Cassirer,
„ C. Boerster, zum Archivar,
„ D. Holke, zum Rollensführer.

Leipzig, am 30. Januar 1883.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhäus, A. Refelshöfer, Vorsitzender. Secretär.

Bekanntmachung.

[5396.]

Nachdem laut des unter dem 30. Januar 1883 bekannt gemachten Wahlergebnisses der Generalversammlung vom 29. Januar 1883 der Herr Stadtrath Otto Holke als Deputirter, und die Herren Karl Franz Koehler und H. Credner als Stellvertreter gewählt worden sind, die Deputation auch sich constituirt hat, besteht dieselbe aus:

Herrn Dr. E. Brodhäus, Vorsitzenden,
„ Adolph Refelshöfer, Secretär,
„ Franz Wagner, Cassirer,
„ Carl Boerster, Archivar,
„ Otto Holke, Rollensführer,
„ Dr. A. Kirchhoff,
„ Dr. D. Hase,

als wirklichen Mitgliedern, und aus

Herrn Dr. Aug. Schmitt,
„ Karl Franz Koehler,
„ Carl Aug. Schulze,
„ H. Credner

als Stellvertreter,

was in Gemäßheit §. 22. der Statuten, zugleich zur statutenmäßigen Legitimation der Deputation bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 30. Januar 1883.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhäus, A. Refelshöfer, Vorsitzender. Secretär.

[5397.] Unserm Vereine trat ferner bei:

J. Sandoz in Genf.

Olten, 1. Februar 1883.

Schweiz. Vereinsfortiment.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[5398.] Elberfeld, den 1. Januar 1883.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich wegen vorgerückten Alters meine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

unter der Firma

G. Mebus & Co.

am heutigen Tage, ohne Activa und Passiva, an Herrn

Jacob Hölscher

verkauft habe, der solche unter derselben Firma für seine Rechnung fortführen wird.

Rechnung 1882 werde ich in gewohnter Weise zur Oster-Messe begleichen.

Alle à Conto 1883 gemachten Sendungen, sowie etwaige Disponenden, die Sie gütigst gestatten wollen, bitten gef. Herrn Hölscher zu belasten. Herrn Hölscher, der einige Monate in meinem Geschäft thätig war, habe ich als einen äusserst soliden, umsichtigen und tüchtigen jungen Mann kennen gelernt. Da derselbe auch mit den nöthigen Baarmitteln versehen ist, so glaube ich Herrn Hölscher nur in jeder Weise meinen Herren Collegen empfehlen zu können.

Bei meinem Ausscheiden aus dem Buchhandel, dem ich über 50 Jahre mit Lust und Liebe angehörte, ist es mir Bedürfniss, Ihnen für das mir bisher erwiesene Wohlwollen und Vertrauen herzlichst zu danken und die höfl. Bitte an Sie zu richten, beides auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Indem ich mich der Hoffnung hingebe, dass Sie mir ein freundliches Andenken bewahren werden, zeichne

Hochachtungsvoll

Gustav Mebus.